

Auswertung Zwischenbericht zu Rüstungsexporten 2014, 1. Halbjahr

Jan van Aken, 15. Oktober 2014

Am 15. Oktober 2014 hat das Kabinett den Zwischenbericht der Bundesregierung über die Rüstungsexporte im ersten Halbjahr 2014 verabschiedet.

Die wichtigsten Fakten

- Insgesamt wurden Einzelausfuhrgenehmigungen für Rüstungsexporte im Wert von 2,23 Mrd. Euro genehmigt (1. Halbjahr 2013: 2,93 Mrd. €).
- Besonders bemerkenswert ist der Anstieg der Einzelgenehmigungen in Drittländer, der mit 63,5 % so hoch ist wie nie zuvor.
- Gesamtgenehmigungswert (Einzel- und Sammelausfuhrgenehmigungen): 2,75 Mrd. € (Sammelausfuhrgenehmigungen: 0,52 Mrd. €).
- Unter den Top 10 Empfängerländern sind 6 Drittländer: Israel (1. Platz), Singapur (3. Platz), Korea (4.), Brunei (5.) und Algerien (8.) und Saudi-Arabien (9.).
- Folgende Exportgenehmigungen sind besonders hervorzuheben:
 - Für **Algerien** wurde die Ausfuhr von Bestandteilen einer Fabrik (Fertigungsausrüstung) zur Herstellung von Fuchspanzern genehmigt (43,8 % der Gesamtgenehmigungssumme von 71.801.807 €).
 - Die **Vereinigten Arabischen Emirate** erhalten aus Deutschland ein Gefechtsübungszentrum, hierfür wurde die Ausfuhr von Teilen genehmigt. Sie machen 36,6% der Genehmigungssumme von 42.681.067 € für Algerien aus.
 - Für **Israel** wurden die Ausfuhrgenehmigungen für ein U-Boot erteilt, das im Jahr 2003 zugesagt wurde. 97,5 % der Gesamtgenehmigungen über 616.780.654 € entfallen auf die Ausfuhrlistenposition U-Boot, Schiffskörperdurchführungen und Teile für U-Boote, Unterwasserortungsgeräte.
 - **Singapur** erhält Kampfpanzer des Typs Leopard 2 und andere Militärfahrzeuge 97,1 % im Wert von 207.574.227 €).
- Es wurden insgesamt 5.939 Genehmigungen erteilt, bei nur 75 Ablehnungen.
- Genehmigungen für die Ausfuhr von Kleinwaffen: 21,3 Mio. Dabei ist Indonesien der größte Empfänger unter den Drittländern (400 Gewehre mit KWL-Nummer, 100 Maschinenpistolen, Teile für beides im Gesamtwert von 905.820 €)

Vergleichszahlen 1. Halbjahr 2014 vs. 1. Halbjahr 2013

| | 1. Halbjahr 2014 | 1. Halbjahr 2013 |
|--|------------------|------------------|
| Einzelausfuhrgenehmigungen | 2,23 Mrd. € | 2,93 Mrd. € |
| Sammelausfuhrgenehmigungen | 519 Mio. € | 523 Mio. € |
| Anzahl Einzelgenehmigungen | 5.939 | 10.048 |
| Anteil Drittländer (bei Einzelausfuhren) | 63,5 % | 50% |

Vergleichszahlen der letzten zehn Jahre

| Jahr | Einzelausfuhr- genehmigung (Mrd. Euro) | Drittländer | Anteil Drittländer an Einzelgenehm. | Sammelausfuhr- genehmigung (Mrd. Euro) | Gesamt (Einzel- plus Sammelgen.) |
|-------------|---|--------------------|--|---|---|
| 2004 | 3,807 | 1,080 | 28 % | 2,437 | 6,24 |
| 2005 | 4,216 | 1,655 | 39 % | 2,033 | 6,25 |
| 2006 | 4,189 | 1,151 | 27 % | 3,496 | 7,69 |
| 2007 | 3,668 | 1,230 | 34 % | 5,053 | 8,72 |
| 2008 | 5,788 | 3,141 | 54 % | 2,546 | 8,33 |
| 2009 | 5,043 | 2,492 | 49 % | 1,996 | 7,04 |
| 2010 | 4,754 | 1,383 | 29 % | 737 | 5,49 |
| 2011 | 5,414 | 2,298 | 42 % | 5,38 | 10,79 |
| 2012 | 4,704 | 2,603 | 55 % | 4,17 | 8,87 |
| 2013 | 5,845 | 3,604 | 62 % | 2,49 | 8,34 |